

## von Hetttersdorf, Adolph Anselm Gottfried Karl

Lebensdaten/Herkunft:<sup>1</sup> \* 26. Febr. 1730, + Bruchsal 1782

*Ugv* Johann Schweickhard, ∞ Margaretha Susanna Kollwitz von Aulenbach

*Gv* Georg Adolph, kurmainzischer Kammerherr, fürstbischöflich-würzburgischer geheimer Rat und Oberamtmann zu Aschach, ∞ Anna Dorothea Hund von Saulheim

*Ok* Franz Rudolph, \* 7. April 1675, + 28. Aug. 1729, 1685 Schüler des adligen Seminars zu Würzburg, 1689 Domicellar zu Würzburg, Studium 1693 in Würzburg, 1695 am Collegium Germanicum in Rom, 1697 in Siena, 1699-1703 in Paris, 1707 Kanoniker am Ritterstift St. Burkhard zu Würzburg, 1689 Domherr zu Worms

*V* Emmerich Philipp, + 1749, Hauptmann, dann Oberstwachmeister im fränklischen Kreisregiment, 1724 fürstbischöflich-würzburgischer geheimer Rat und Oberamtmann zu Rothenfels, ∞ Charlotta Katharina Brigitta, + 1736, *T d.* Georg Abraham von Guttenberg *u. d.* Catharina Magdalena von und zu Wiesenthau

*Br* Franz Philipp Ernst, ∞ Maria Anna Theresia *T d.* Johann Philipp Veit von Würzburg *u. d.* Maria Anna Franziska von Breidbach, *S* Christoph Franz Lothar Anselm Alois, \* 7. Sept. 1761, 1771 Domherr zu Würzburg

*Br* Johann Georg Adolph Heinrich<sup>2</sup>, + Rothenfels 8. April 1753, 1728 Firmung und Tonsur, 1729 Domicellar zu Würzburg, 1730 Studium in Löwen, 1732-38 in Straßburg, 1735 Kapitular an St. Burkard zu Würzburg, dort 1744 Kustos, Kanoniker zu Comburg

*Br* Philipp Adolph Wilhelm (**s. u. Fürstbistum Speyer, Geistliches Personal, Domherren, von Hetttersdorf, Philipp Adolph Wilhelm**)

*Sr* Maria Esther Christina<sup>3</sup>, \* 1720, ∞ Rothenfels 1747 Franz Lothar von Mairhofen kurmainzischer Oberamtmann zu Klingenberg, \* 1711, + 1794, *S d.* Franz Wilhelm von Mairhofen

Werdegang:<sup>4</sup> 1755 fürstbischöflich-speyerischer Hofkavalier und Hofrat, 1762 fürstbischöflich-speyerischer Oberamtmann des Oberamts Kislau, 1767 fürstbischöflich-speyerischer Vicedom und Oberamtmann zu Bruchsal, 1767 fürstbischöflich-speyerischer wirklicher Geheimer Rat und Obermarschall, 1768 Domherr zu Würzburg, 1771 Resignation<sup>5</sup>

Familie: keine (männlichen) Erben<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> SALVER, Proben des hohen Teutschen Reichs Adels S. 747: Christophorus Franc. Lotharius Anselmus Aloysius L. B. de Hetttersdorf, geboren den 7 September 1761, übernahm den 6 Jul. 1771 die von seinem Herrn Oheim Adolph Anselm Freyherrn von Hetttersdorf verlassene Dompräbende, und erprobte nachstehende hohen Anen . . . .

<sup>2</sup> WENDEHORST, St. Burkard in Würzburg S. 258.

<sup>3</sup> FEINEIS, Reichsfreiherrn von Mairhofen S. 504.

<sup>4</sup> KREBS, Dienerbücher Bistum Speyer S. 99: von Heddersdorff (Hedders-, Hetttersdorff), Adolph Anselm Gottfried Karl. 1755 VIII 15 Hofkavalier und adeliger Hofrat. 1757 I 3 Besoldungs-Addition. 1762 XI 13 Oberemtmann des neu errichteten Oberamts Kisslau. 1765 VIII 26 erhält Fourage für 2 Pferde. 1767 XI 13 Vicedom und Oberamtmann zu Bruchsal. 1767 XI 14 wirklicher geheimer Rat.

<sup>5</sup> SALVER, Proben des hohen Teutschen Reichs Adels S. 745: Adolphus Anselmus Carolus Godefridus L. B. de Hetttersdorf, geboren den 26 Febr. 1730, erhielt den 7 Jul. 1768 die duch den Sterbfall Philipp Ludwiich Emerich Freyherrns von Frankenstein in Erldigung gekommeine Dompräbende, welcher Er im Jahre 1771 wiederum abgetreten hat.

<sup>6</sup> Allgemeine Luteratur-Zeitung von Jahre 1789 Erster Band S. 447 (Februar): Hr. Anselm Adolph Reichsfreyherr von Heddersdorf, ein Mitglied der unmittelbaren Oberrhein. Reichsritterschaft, war Fürstl. Speyer. Geheimer Rath und Obermarschall, wohnte zu Bruchsal, starb daselbst 1782 und hinterließ ein ansehnl. Mobiliaarvermögen, womit er den jüngsten Sohn seines vorher verstorbenen Bruders in Mainz zum Erben einsetzte.